Unser einstiger Bundestagspräsident Wolfgang Thierse las und fand ihn „spanend und vergnüglich“: den Debut-Roman der Berliner Autorin Gabriele Borgmann. Sie stellt ihn zum Auftakt der 5. SuedLese im ´Komm du` vor.

Schon zum Auftakt der **Literaturtage SuedLese** am 5. März haben wir im Kulturcafé ´Komm du` ein literarisches Debüt: Die Autorin Gabriele Borgmann liest aus ihrem ersten Roman “Die Geburt der Venus nördlich der Alpen” vor. (siehe auch das Interview „Kunst, Liebe und Demut“)Und da es um einen Urheberstreit der besonderen Art geht, ist die Nähe zum Harburger Amtsgericht vielleicht gar von Vorteil.

In der romantisch-skurrilen Geschichte dreht sich alles um das wohl erste Plagiat in der Geschichte der Malerei. Denn Lucas Cranach gehen die Ideen aus. So stiehlt er kurzerhand eine gemalte Skizze von Albrecht Dürer: die Venus mit Amor. Mit der lasziven Schönen beeindruckt Cranach die Kenner der Kunst. Doch der wahre Urheber, Albrecht Dürer, bemerkt diesen Diebstahl. Er gerät außer sich. Die Venus ist seine Schöpfung! Sie muss sein Monogramm tragen.

In seinem Zorn überwindet er Raum und Zeit. Er landet im Jahr 2019 vor der Neuen Nationalgalerie in Berlin, vor den Füßen der Doktorandin Nele Rosenbach. Die reagiert geistesgegenwärtig und nimmt den Meister mit in ihre Mansardenwohnung, um zu erfahren, was der Kunstwelt bislang verborgen blieb. Was folgt, ist eine besondere und zeitlose Nacht voller Emotionen und neuer Erkenntnisse…

Gabriele Borgmann hat Kunstgeschichte studiert. Als Ghostwriterin konzipiert und schreibt sie Sach- und Unternehmensbücher. Sie berät Autoren und Autorinnen vom Exposé bis zur Buch-PR. Mit ihren Arbeiten in namhaften Verlagen blättert sie ein Themenspektrum aus Markenbildung, Unternehmenskultur, Kommunikation, Zeitgeist, Kunst und Chancen im Leben auf. Als Autorin veröffentlichte sie Bücher über das Schreiben. In ihren Ratgebern „Business-Texte“ und „Vom Exposé zum Bucherfolg“ ermutigt sie die Leser, eine eindrucksvolle Schreibstimme zu trainieren und mit Freude an Sätzen zu feilen, bis sie funkeln.

Mit ihrer Novelle greift sie die Geschichte einer schöpferischen Konkurrenz zwischen Albrecht Dürer und Lucas Cranach auf, die sich in der Renaissance ein malerisches Duell mit Aktbildern lieferten. Der Kunstraub ist dichterische Freiheit, aber das sind Zeitreisen schließlich auch. Die Autorin schöpft in ihrem Berliner Künstler-Roman mit bildhafter Sprache eine gefühlvolle Handlung, die sich quer durch die Zeiten

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

erstreckt – von der Renaissance in Nürnberg und Wittenberg bis in die Gegenwart der deutschen Hauptstadt.

Weitere Informationen: www.gabrieleborgmann.com

Platzreservierung per Telefon: 040 / 57 22 89 52 oder E-Mail: kommdu@gmx.de

Termin: Do., 5. Mrz, 20:00 Uhr, Gabriele Borgmann – „Die Geburt der Venus nördlich der Alpen“, Kulturcafé Komm du, Buxtehuder Str. 13, 21073 HH-Heimfeld

Eintritt frei / Hutspende

Das Buch:

Gabriele Borgmann – Venus AD, PalmArtPress,

ISBN 978-3-96258-024-7, 190 Seiten,.

Preis: 20,- €